Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 50 „

Mittwoch. Nro. 149 den 2. Juni 1875.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Meggen
für Frau Verena Salzmann sel.,
geb. Sigrist, [5613]
Freitag den 4. Juni Mrgs. ½7 Uhr.

Anzeigen.

Liegenschafts- und Fahrhabesteigerung.

Die HH. Gebr. Kaspar und Johann Küng in Inwil lassen an nachbenannten Tagen mit gehöriger Bewilligung einer freiwilligen und öffentlichen Steigerung aussetzen:

A. **Dienstag den 8. Juni** nächsthin im Wirthshause zur Sonne in Inwil Abends zur üblichen Zeit:

Ihr Heimwesen „Bannerhof" in den Gemeinden Inwil und Buchrain, enthaltend:

a. An Gebäuden:

Ein Wohnhaus sammt Anbau mit Holzhaus und Schweinställen, eine Scheune und ein Waschhaus mit Brennerei, Nebenkeller und Speicher.

Diese Gebäude sind gegen Brandschaden versichert zusammen für Fr. 17,300.

b. An Land und Wald:
(Alles Maß ungefähr.)

An offenem Wiesen- und Ackerland	61⅞ Juch.
An Wald	11⅛ „
Zusammen	73 Juch.

B. **Mittwoch den 9. Juni** und nöthigenfalls den folgenden Tag darauf hin von Morgens 9 Uhr an beim Wohnhause der Vertheigerer folgende Fahrhabe, als:

1 3- und 1 5jähriges Pferd, 2 Ochsen, 11 Kühe, 2 1- und 2 2jährige Rinder, 2 Mutterschweine, 2 Faselschweine, 3 Brückenwagen, 1 Leiterwagen, 1 Mostwagen, 1 Rennwägeli, 1 Milchkarren, 1 Güllenfaß sammt Zubehörde, 1 Gras- und 2 Mistbähren, 2 Ausstoßstandi, 2 aufgerüstete Pflüge, 1 leerer Pflug, 4 Eisen- und 1 Holzegge, 1 Kornrödle sammt Zubehörde, 1 Handdreschmaschine, 1 Futterkasten, zirka 120 Saum Most- u. Traschfässer, 2 Brennhafen sammt Standli, 1 Waschkessi, mehrere Waschstanden und Züber, 1 Hobelbank, 2 B'schneidstühle, mehrere Mistbrücken, 4 Pferdegeschirre, mehrere Kehlköche sammt Stricken, Deichsel- und Vorwaagen, mehrere Baumleitern, Sensen, Sicheln, Gabeln, Rechen, Hauen, Schaufeln, Kärste, Häpi, Zweispitz, Hebeisen, Fußwinden, Aexte, Beile, Gertel, Wald- und Spannsägen, Eisenweggen, Ketten, Gänten, Wagen- und Gewandstelle; ferner: 7 Betten, 4 Genterli, 1 Kanapee, mehrere Tische, Stühle, Bänke und Stabellen, 3 Kasten, 2 Mulden, 1 Birum, mehrere Tablaux und Spiegel, mehreres Glas- und Küchengeschirr, Strohsäcken, Honigbäfen, 2 Milchbrenten, zirka 100 Viertel Erdäpfel, nebst vielen andern hier nicht benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Die Steigerungs- u. Zahlungsbedingungen werden je vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf hiesiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Inwil, den 26. Mai 1875.

Der Gemeinderathspräsident:
J. Scherer.
Der Gemeinderathsschreiber:
5578] M. Rast.

Fahrhabssteigerung.

In Folge Aufhörung von Fuhrwerken läßt der Unterfertigte bei seinem Hause zum Pfistergarten in Wohlhusen **Donnerstag den 3. Juni** Vormittags zur üblichen Zeit aus freier Hand öffentlich und freiwillig versteigern:

12 Pferde, davon taugliche für Droschken, mit Juhr- und theilweise Rennwägligeschirr, 2 Bämmenwagen, 1 Holzwagen, 3 Brückenwagen, alle zweispännig, 1 Einspänner-Brückenwagen, 1 Schweinbämme mit Aufsatz, 1 Chaise, viele Ketten, Stricke, Schlafdecken und Kreuzen, sowie ein Schmiedbock, nebst vielen hier nicht benannten zu obigen Gegenständen brauchbaren Effekten.

Da die Zahlungsbedingungen, welche am Samstage eröffnet werden, sehr günstig gestellt sind, so erwartet man zahlreiches Erscheinen der Kaufsliebhaber.

Wohlhusen, den 28. Mai 1875.
5511] **Valentin Brun**, Pintenwirth.

Steigerung.

Brüder Marfurt im Bisig dahier lassen freiwillig versteigern mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes:

1. **Montag den 7. Juni 1875** Abends 8 Uhr im Gasthaus zum „Kreuz" dahier:

Den Hof „Bisig" dahier, bestehend in Haus und Scheune, Speicher, zirka 50 Juch. Land und Wald, unweit vom Dorfe.

Anbot Fr. 40,000.

2. **Dienstag den 8. Juni** von Vormittags 9 Uhr an die Fahrhabe im Bisig, worunter 12 Ochsen, wovon 2 4jährige, 6 2jährige, 4 1jährige, 8 Kühe, 8 Rinder, wovon 4 3jährige, 4 1jährige, 6 Mälber, 3 trächtige Schweine, Wagen, Pflüge, Eggen ꝛc.

Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Hergiswil, den 24. Mai 1875.
Rms. des Gemeinderathes,
Der Präsident:
R. Kunz.
Der Gmdeschreiber-Substitut:
Häfliger.
5454]

Steigerung.

Freitag den 4. Juni 1875 Vormittags 10 Uhr wird bei der Wirthschaft zur Linde in Luzern gerichtlich versteigert:
Ein Pferd.
Luzern, den 1. Juni 1875.
5623] **Die Gerichtskanzlei.**

Verein vom hl. Vinzenz v. Paul

heute Mittwoch Abends 6 Uhr.
5614] **Versammlung**
des
Luz. Bürgerturnvereins
Donnerstag den 3. Juni Abends 8 Uhr im „Falken".

Erklärung.

Ich erkläre anmit öffentlich, daß ich für meine Frau Agnes Unterfinger geb. Renggli keinerlei Schulden bezahle, indem ich nicht mit ihr zusammen lebe.

Luzern, den 31. Mai 1875.
Alois Unterfinger, Sohn.
des Sachzeichners.
5601]

5602] **Derjenige**, welcher am 30. Mai Abends im Café fédéral meinen Rattenfänger mit nach Hause genommen, beliebe ihn sofort abzugeben an
Wilh. Brun
in der Badwirthschaft z. Nöllithor.

5618] Die **Mehl- und Kräftshandlung** (Ho-1997-Q)
Finninger-Bader in Basel
offerirt schöne Qualität Futtermehl.
Muster werden franko versandt.

Vorversammlungen der Freisinnigen der Stadt Luzern

behufs **Aufstellung der Kandidaten** für die am **6. Juni 1875** angesetzten Wahlen

A. von **36 Mitgliedern in den Größern Stadtrath**, wovon
18 Mitglieder aus der Ortsbürgerschaft,
12 „ „ den Einsaßen,
6 „ „ freier Wahl:

B. von **9 Mitgliedern in den Engern Stadtrath**, wovon
5 Mitglieder aus der Ortsbürgerschaft,
4 „ „ den Einsaßen;

C. eines **Stadtrathspräsidenten**;

D. eines **Stadtammanns**.

Generalversammlung:

Mittwoch den 2. Juni Abends 7½ Uhr im Theater.

Das Comité.

Ausschreibung.

Wegen zu hohen Eingaben wird hiemit die Lieferung von **Brod** und **Fleisch** für die vom **3. August bis 24. September nächsthin** in **Altdorf** stattfindende Infanterie-Rekrutenschule nochmals ausgeschrieben. Die Eingaben sind **franko** und **versiegelt** bis und mit **Samstag den 12. Juni** dem **eidgen. Oberkriegskommissariat** in **Bern** einzusenden. Die Bedingungen können auf dem Büreau des Platzes, sowie beim Kantonskriegskommissariat von Uri in Altdorf eingesehen werden.

Bern, den 31. Mai 1875.
5027] (B1532) **Eidgen. Oberkriegskommissariat.**

Generalversammlung

des Unterstützungs-Vereins der Zimmerleute
der Stadt Luzern und Umgebung.

Sonntag den 6. Juni nächsthin Nachmittags 1 Uhr zur „Krone".

Unentschuldigt Ausbleibende verfallen in die reglementarische Buße.
5622] **Der Vorstand.**

Hôtel & Pension Pilatus-Klimsenhorn

auf dem Pilatus
ist seit 1. Juni eröffnet. [5619]

Kurort RIGI-KLŒSTERLI.

Gasthof zur Sonne

ist seit **1. Juni eröffnet.** Mallenlur, gutes Quellwasser und Badanstalt. Post- und Telegraphenbüreau im Hause, gut gelegen an der Eisenbahnstation der Arther **Rigibahn.** Gute Bedienung und billige Taxifahrpreise. Es empfiehlt sich
5620] (H-3381-Z) **J. Schindler zur Sonne.**

Die Kuranstalt Menzberg

(Kanton Luzern),

3400 Fuß über Meer, 2 Stunden von Willisau oder Wohlhusen, ist seit **1. Juni eröffnet.**

Für gute Aufnahme, sorgfältige Bedienung und billige Preise ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll zeichnet für die Aktiengesellschaft
Der bevollmächtigte Gerant:
5621] **Joseph Riedweg.**

Hôtel & Pension Seehof, Wallenstadt, Schweiz,

vormals zum „Adler".

Comfortables Hotel, versehen mit Gartenanlagen und Badeeinrichtungen. — Ruhige und herrliche Lage am Ufer des südwestlichen Wallensee's. Reizende Spaziergänge und genußreiche Aussichtspunkte. Omnibus-Verbindung mit dem Bahnhof. Prompte und billige Bedienung zusichernd, hält sich den Tit. **Touristen, Kurgästen** und **Gesellschaften** bestens empfohlen
4070] (H-1479-Z) Der Eigenthümer: **F. Riesi-Freuler.**

Türkische Badanstalt, Luzern.

Vom 28. April an täglich offen (für gewöhnliche Bäder) von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr, Sonntag Nachmittags ausgenommen.

Türkische Schwitzbäder Morgens von 7 bis 11 Uhr und Nachmittags von 1 bis 6 Uhr **für Männer**, ausgenommen, **Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags für Frauen.**

Beste Gelegenheit zu Kaltwasserkuren, nämliche Behandlung wie in der berühmten Kuranstalt Aix-les-bains. Verschiedene Arten kalte und warme Douchen, als: **Sitz-, Strahl-, Ringel-, Regen-, Nadel-** und **Massage-Douchen. — Halbbäder, eigene Behandlung,** (besonders empfehlenswerth für nervöse Personen), **Sitzbäder mit laufendem Wasser nebst Braufe** (Douche). **Gewöhnliche Bäder mit allen wünschbaren Zusätzen, als:** Spolbäder (Rheinfelder Soole), Meersalz, Kochsalz, Eisen, Schwefel, Jod, Fichtennadel, Kräsch, Senf, Soda, Amlung, Seifen, pariümirte, sowie Milch- und Molkenbäder ꝛc. ꝛc.

Alle Anordnungen der HH. Aerzte **werden auf's Pünktlichste ausgeführt.** [4282]

5600] Von dem königl. bayerischen Ministerio des Innern genehmigt.

Das weltberühmte

Eau de Lys de Lohse.

Schönheits-Lilien-Milch

von allen berühmten Doctoren, Tausenden von Damen und Herren als das **einzige bewährte Schönheitsmittel** anerkannt, **übertrifft alle Hautmittel** der Welt, indem es **Sommersprossen, Sonnenbrand, Kupferröthe,** gelbe Flecken ꝛc. unter Garantie entfernt, die Haut weich, weiß und geschmeidig macht und derselben ein jugendliches, frisches Aussehen verleiht.

Preis per Flacon Fr. 1. —, Fr. 2. 50.

Gesundheits-Lilien-Milch-Seife,

die allein einzig zarteste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer **Reinheit** und Feinheit **alle Seifen** übertrifft, à Stück Fr. 1. 50.

Generaldépôt bei G. C. BRÖNING in Frankfurt a. M.
Dépôt in **Luzern** bei Hrn. **Ottiger**, Coiffeur. (B-1518)

Eau de Lys de Lohse. Schönheits-Lilien-Milch. Gesundheits-Lilien-Milch-Seife. Eau de Lys de Lohse. Schönheits-Lilien-Milch. Gesundheits-Lilien-Milch-Seife.

Baumwolltücher-Depot Ennenda bei Glarus.

Stück- und halbstückweiser frankirter Versandt zu Fabrikpreisen in allen Qualitäten und Breiten. (H221GL)
Muster stehen portofrei zu Diensten. Gewissenhafte Bedienung. [5628]

Wirthschaftsverpachtung.

Eine gangbare Sommerwirthschaft sammt dazugehörendem Landgute wird sofort an solide Leute zu verpachten gesucht. Pachtzins billig. Zu vernehmen bei der Expedition des Tagblattes. [5629]

Chemische Wascherei.

Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum für das Waschen von Kleidungsstücken in Tuch, Wolle und Seide, sowie Glacé-Handschuhen, Sämmtliches in allen Farben. Schnelle und solide Bedienung wird garantirt.

K. Frei-Felix, Weggisgasse,
5624] nächstens bei der Weinrose.

Zu verkaufen:

Eine **Bittwerk-Druckpumpe** mit Verdeck und Bock in noch ganz gutem Zustande; wo? sagt die Expedition d. Bl. [5591]

Anzeige.

Unterzeichneter hält das alleinige Depot des weltbekannten **Steinhofbieres.** Zu beziehen zu jeder Zeit in Fässern, sowie in Flaschen. Ferner empfiehlt sich derselbe für das feinste helle **Tafelbier.**

Brauerei Steinhof
in **Burgdorf.**
Xaver Kattei-Selin,
5603] innere Weggisgasse.

5630] Eine Frau empfiehlt sich zur Besorgung von Kranken oder zu jeder Art Aushülfe. Kapellgasse 264, 5. Stock.